

	<p>Object: Entwurfsskizze zu einem rechteckigen Deckengemälde: Teilentwurf einer Scheinarchitektur mit Arkadenbögen und nach oben offenem Deckenspiegel</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 3729 verso</p>
--	---

Description

Recto eine weitere Entwurfsskizze zu einem rechteckigen Deckengemälde, vgl. Z 3729. Vermutlich für die Decke im Opernhaus auf dem Hagenmarkt bestimmt. Möglicherweise handelt es sich bei den beiden Zeichnungen recto und verso um Varianten erster Entwurfsskizzen zu Z 3727 und 3728. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3729 verso.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 84 mm; Breite: 155 mm

Events

Drawn	When	1686-1693
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	

Keywords

- Arcade
- Arch
- Architekturzeichnung
- Ceiling painting
- Column
- Draft document
- Drawing
- Mirror
- Theatre
- Vault